

XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT

28/A.B.

Zl. 030.079 - Parl./70 zu 75/J. Wien, am 26. Juni 1970

Präs. am 2. Juli 1970

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 75/J-NR/70, die die Abgeordneten Peter und Genossen
am 3. Juni 1970 an mich richteten, beehre ich mich wie
folgt zu beantworten:

Die Schulreformkommission hat auf ihrer
Gesamtsitzung am 9. Juni 1970 aufgrund von Vorschlägen,
die von der Struktur-Kommission und von der Förderungs-
Kommission ausgearbeitet worden waren, die Empfehlung
gefaßt, daß im schulischen Bereich der 10- bis 14-Jährigen
Schulversuche vorzubereiten und unter wissenschaftlicher
Betreuung durchzuführen sind. Diese Schulversuche sollen
sich sowohl auf einzelne Arten der Gesamtschule als auch
auf andere Arten der Schulorganisation beziehen. Das Bun-
desministerium für Unterricht wurde aufgefordert, für die
nächste Plenarsitzung der Schulreformkommission einen Ar-
beitsplan für die Vorbereitung und den Beginn dieser Schul-
versuche vorzulegen.

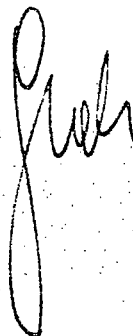
Die nächste Plenarsitzung der Schulreformkom-
mission wird am 3. Juli 1970 stattfinden.

Wie aus dem zur Diskussion stehenden Arbeits-
plan hervorgeht, wird im allgemeinen für diese Schulversuche
das Schuljahr 1970/71 die Projektphase darstellen; mit der
Durchführung wird im Schuljahr 1971/72 begonnen werden
können. Es wird sich dann darum handeln, daß in genauer
und konsequenter Koordinierung der einzelnen Schulversuche
die projektierten Modelle erprobt werden und daß auch bereits
früher einsetzende Schulversuche im wesentlichen auf diese
Modelle abgestimmt werden können.

In einigen Landesschulbereichen wurde bereits für das Schuljahr 1970/71 die Durchführung von Schulversuchen im Bereich der 10- bis 14-Jährigen vorbereitet.

Neben dem an zwei Wiener Hauptschulen geplanten Schulversuch "Mittelschule" ist vor allem auf den für zwei Hauptschulen in Korneuburg vorbereiteten Schulversuch hinzuweisen, bei dem es sich um eine weitergehende Leistungsdifferenzierung innerhalb bestehender Hauptschulklassen handeln soll. Pläne für Schulversuche hinsichtlich der Schulen der 10- bis 14-Jährigen sind auch aus Kärnten und aus Salzburg bekannt geworden; genauere Projektbeschreibungen liegen für diese Planungen aber noch nicht vor.

Es läßt sich aber bereits jetzt sagen, daß auch in den vor der eigentlichen Versuchsphase beginnenden Schulversuchen keineswegs nur das Thema "Gesamtschule" behandelt wird, sondern daß durchaus auch "andere Arten" zur Erprobung gelangen, etwa eine weitergehende Leistungsdifferenzierung innerhalb der Hauptschule.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. G. G.', located in the lower right quadrant of the page.